

RS Vwgh 2006/11/17 AW 2006/10/0041

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.11.2006

Index

L55008 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Vorarlberg

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

NatSchG Vlbg 1997;

VwGG §30 Abs2;

Rechtssatz

Stattgebung - Zurückweisung einer Berufung in Angelegenheit einer naturschutzbehördlichen Bewilligung - Voraussetzung für die Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung ist die Zulässigkeit der Beschwerde. In einem Verfahren betreffend den Streit über die Parteistellung besteht Beschwerdelegitimation, was vom VwGH bereits im Verfahren über die Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung hinsichtlich Beschwerden der Vorarlberger Naturschutzanwältin ausgesprochen wurde (Hinweis B vom 25. Februar 2000, AW 2000/10/0002, und vom 15. November 2006, AW 2006/10/0038).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Naturschutz und Landschaftsschutz Verfahrensrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:AW2006100041.A01

Im RIS seit

25.01.2007

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>